

Baudenkmäler

- D-7-79-184-1** **Albstraße 20; Albstraße 22.** Doppelwohnhaus, 1684-1734 als erste Synagoge genutzt, zweigeschossiger Satteldachbau mit gemauertem Erdgeschoss, Obergeschoss und vorkragender Giebel, Fachwerk, bez. 1548, im 19. Jh. erneuert.
nachqualifiziert
- D-7-79-184-2** **Albstraße 30.** Ehem. Schulhaus, jetzt Rathaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Gurtgesimsen und mittigem Eingang und profiliertem Gurtgesims, um 1830, modern verändert.
nachqualifiziert
- D-7-79-184-3** **Albstraße 43.** Israelitischer Friedhof ummauerte, annähernd quadratische Anlage mit Taharahaushaus, 1832/33 angelegt; Grabsteine von 1833 bis 1879, Friedhofsmauer, 1832/33; Taharahaushaus, eingeschossiger Satteldachbau, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-7-79-184-4** **Alemannenstraße 15.** Ehem. Klostermühle, zweigeschossiger Walmdachbau mit gemauertem Erdgeschoss mit Tordurchfahrt und Hausteinportal, Obergeschoss in Fachwerk, von Johann Balthasar Zimmermann, modern bez. 1717.
nachqualifiziert
- D-7-79-184-5** **Alemannenstraße 17.** Ehem. Mikwe, eingeschossiger Walmdachbau mit Traufgesims, Portal und Fenster mit geputzter Rahmung in maurischen Formen, 1841.
nachqualifiziert
- D-7-79-184-10** **Am Kirchberg 3.** Bildstock, auf vierseitigem Pfeiler ein Nischengehäuse mit Satteldach, im Kern wohl 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-79-184-6** **Am Kirchberg 4; Am Kirchberg 3; Kirchenberg; Nähe Am Kirchberg.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Georg, Chorturmkirche, Saalbau mit Satteldach, eingezogenem Rechteckchor, quadratischer Chorturm mit vorkragendem Glockengeschoss und hohen Pyramidendach, nördlich Sakristeianbau, Turmunterbau vielleicht noch 11. Jh., Turmobergeschoss bez. 1568, Neubau von Langhaus und Sakristei durch Johann Balthasar Zimmermann, ab 1720 ; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, ehem. Wehrmauer, mit rund- und stichbogigem Portal, 16. Jh., im 19./20. Jh. nach Osten erweitert.
nachqualifiziert

D-7-79-184-19

Bautenbach; In Ziswingen. Nebengebäude der ehem. Mühle; erdgeschossiger Massivbau mit Satteldach, Giebelknäufen und stichbogigem Durchlass für den Bautenbach, 18. Jh.

nachqualifiziert

D-7-79-184-7

Klosterstraße 9; Klosterstraße 1; Nähe Klosterstraße; Klosterstraße 8; Klosterstraße 5; Klosterstraße 6; Klosterstraße 7; Albstraße 3; Jurastraße 6; Jurastraße 8;

Klosterstraße; Nähe Albstraße; Nähe Jurastraße. Ehem. Benediktinerkloster, heute Kloster der Mariannahiller Missionare, umfangreiche Anlage mit Kirche und ursprünglich dreiflügeligem Konventbau (Südflügel 1842/44 abgetragen), Nebengebäuden westlich und südlich sowie großer Klosterökonomie im Norden, seit dem 12. Jh. bis zum 18. Jh. kontinuierlich um- und ausgebaut, seit 1950 Mariannahiller Missionskongregation: ehem. Benediktinerklosterkirche, jetzt kath. Pfarrkirche St. Martin, in den Nordflügel der ehem. Klosteranlage eingebunden, im Kern dreischiffige romanische Pfeilerbasilika mit eingezogenem, dreiseitig geschlossenem, hohem gotischem Chor, Turm mit quadratischem, Unterbau mit Eckobelisken, oktogonalen Obergeschossen mit Lisenen- und Gesimsgliederung und Zwiebelhaube, im Westen barocke Fassade mit dreifach gegliedertem Schweifgiebel und ädikulagerahmtem Portal, Langhaus im Kern romanisch, 1161-1192, Neubau des Chors, 2. Hälfte 15. Jh., nach Brand Wiederaufbau, 1517 vollendet (dendro.dat.), 1716 Westfassade und 1721-33 Turmerhöhung nach Plänen von Johann Balthasar Zimmermann; mit Ausstattung; Konventgebäude, Ost und Westflügel, dreigeschossige Satteldachbauten mit ädikulagerahmtem Hausteinportal, im Norden entlang der Kirche erhaltener Kreuzgang mit aufgesetzter Altane, Neubau auf älterer Grundlage durch Johann Balthasar Zimmermann, 1716-19; Oberes Tor, Torbogen mit rundbogiger Durchfahrt und Schweifgiebel, mit reicher Pilaster- und Gesimsgliederung und bekrönender Figurennische, bez. 1705; westlich ehem. Klosterökonomie, sog. Studentenbau, langgestreckter, ein- bis dreigeschossiger Satteldachbau in Hanglage mit Traufgesims und gegliedertem Schweif- und Dreiecksgiebel, Anfang 18. Jh.; südlich ehem. Klosterökonomie, dann Gasthaus, zweigeschossiger Satteldachbau auf winkligem Grundriss mit Giebelgesimsen, Anfang 18. Jh., nach Osten modern erweitert; nordwestlich Stadel, erdgeschossiger Satteldachbau mit einseitig abgewalmtem Dach und Traufgesims, 18. Jh., modern verändert; im Norden ehem. Klosterökonomie, jetzt Wohngebäude und Stall, ehem. Fünfflügelanlage aus separaten Gebäuden, ein- bis zweigeschossige Sattel- und Walmdachbauten, nordöstlicher Bau, bez. 1759, im 20. Jh. zusammengeschlossen und stark verändert; Brunnen, oktogonales Becken mit geschwungenen Brüstungsseiten, mittig auf hohem Postament ein Pfeiler mit der Figur des hl. Michael, von Johann Michael Fischer, bez. 1745; südlich des Konvents Nebengebäude, erdgeschossiger Walmdachbau mit segmentbogigen Fenster- und Türöffnungen, im Kern wohl um 1840; Klostermauer, Einfriedung des Klosterbezirks, wohl 18. Jh.; Reste der historischen Friedhofsmauer, teils mit Blendnischen und Tor sowie der Mauer um den Klostergarten, wohl 18. Jh.

nachqualifiziert

- D-7-79-184-12** **Mühlbreite; Nähe Kr DON 9.** Steinkreuz, wohl Sühnekreuz, mit Dreipassarmen, nachmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-7-79-184-8** **Mühlstraße 31; Mühlstraße 31 a.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Satteldachbau mit gemauertem Erdgeschoss, Obergeschoss und Giebel in Fachwerk, Mitte 18. Jh.; Gartenmauer, ehem. wohl Einfriedung des klösterlichen Krautgartens, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-79-184-11** **Nähe Albstraße.** Bildstock, vierseitiger Pfeiler mit wenig vorkragendem Nischengehäuse mit Satteldach, im Kern wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-79-184-13** **Schaffhausen 10.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Laurentius, Chorturmkirche, Saalbau mit eingezogenem Rechteckchor im Turm mit polygonalem Aufsatz und Spitzhelm, Treppenhausturm mit Walmdach im Westen und Sakristeianbau südlich, Turmunterbau um 1300, Neubau von Langhaus und Turm oktogon durch Johann Georg Hitzelberger, 1787, Treppenhaus und Sakristei wohl 1935 errichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-79-184-14** **Thurneck 15.** Einfriedung, 2. Hälfte 17. Jh.; ursprünglich zum 1835 abgetragenen Jagdschloss gehörig.
nachqualifiziert
- D-7-79-184-16** **Untermagerbein 7.** Bauernhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit dreigeschossigem Giebel und giebelseitig auslaufendem Traufgesims, 1. Hälfte 18. Jh.; Hofmauer, mit Durchlass und rustizierten Torpfeilern, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-79-184-17** **Untermagerbein 35.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, bez. 1731.
nachqualifiziert
- D-7-79-184-15** **Untermagerbein 56.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Nikolaus, Chorturmkirche, Saalbau mit eingezogenem Rechteckchor, Chorturm mit Gurtgesimsen und Satteldach, Giebelfelder mit Filialen über vertikalen Stäben, Turmuntergeschosse 1. Hälfte 14. Jh., Turmerhöhung, bez. 1587, Langhaus, im Kern um 1400, Verlängerung des Langhauses, 1732; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-7-79-184-18

Ziswingen 90. Ehem. Mühle, Hauptgebäude zweigeschossiger Satteldachbau mit Profilgesimsen an Traufe und Giebel und bekrönendem Zinnenaufsatz, 1785/86 neu errichtet, modern überformt.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 18

Bodendenkmäler

- D-7-7229-0061** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0118** Siedlung der Hallstattzeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0119** Siedlung des Neolithikums und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0120** Siedlung oder Gräber der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0121** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0122** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0123** Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelder-, Hallstatt- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0128** Freilandstation des Paläolithikums, Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0131** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0132** Siedlung der Spätlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0134** Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der Latènezeit sowie Grabenwerk vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0139** Siedlung der Linearbandkeramik, der Bronzezeit, der Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0140** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

- D-7-7229-0144** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0150** Siedlung der Hallstatt- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0151** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0152** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0153** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0155** Siedlung der Bronze- und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0156** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0157** Siedlung der Hallstatt- und Latènezeit; Brandgräber der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0161** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0162** Siedlung des Neolithikums und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0163** Siedlung des Neolithikums, der Bronze- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0164** Siedlung der Linearbandkeramik und der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0166** Siedlung der Altheimer Kultur.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0167** Siedlung des Neolithikums, der Hallstatt- und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0168** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0169** Siedlung der Linearbandkeramik, der Urnenfelder- und Latènezeit.
nachqualifiziert

- D-7-7229-0170** Siedlung des Neolithikums, der Bronze-, Urnenfelder-, Hallstatt- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0171** Siedlung des Neolithikums, der Hallstatt- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0174** Siedlung der Linearbandkeramik und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0175** Siedlung des Neolithikums, der Bronze- und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0176** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0177** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0178** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0179** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0184** Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0271** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0273** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0274** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0278** Körpergräber des Jung- oder Endneolithikums; Siedlung der Urnenfelder-, Hallstatt- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0279** Siedlung der Bronzezeit, der Hallstattzeit, der Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0280** Siedlung der Linearbandkeramik, der Bronzezeit, der Hallstattzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert

- D-7-7229-0281** Frühmittelalterliches Reihengräberfeld.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0282** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0285** Mittelalterliche Abschnittsbefestigung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0286** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0287** Siedlung der Altheimer Kultur, Abschnittsbefestigung vor- oder frühgeschichtlicher Zeitstellung sowie Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0288** Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0289** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0290** Siedlung des Neolithikums, der Bronzezeit, der Hallstattzeit, der Latènezeit und des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0291** Wallanlage vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0292** Verhüttungsplatz des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0293** Befestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0295** Siedlung der Hallstatt- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0297** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0298** Villa rustica der römischen Kaiserzeit und Kreisgräben vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0299** Abschnittsbefestigung mit Funden der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

- D-7-7229-0300** Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0301** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0302** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0304** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0305** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0306** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0307** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0308** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0311** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0314** Brandgräber der Urnenfelderzeit; Siedlung der Bronzezeit, der Hallstattzeit, der Latènezeit, der Völkerwanderungszeit sowie des frühen und hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0320** Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0334** Siedlung der Bronze-, Urnenfelder-, Hallstatt- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0336** Siedlung des Neolithikums und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0337** Siedlung der Hallstattzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0338** Siedlung des Neolithikums und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

- D-7-7229-0340** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0341** Siedlung der Linearbandkeramik und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0342** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0343** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0344** Siedlung der Linearbandkeramik, des Jungneolithikums, der Bronze-, Hallstatt- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0351** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0364** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0366** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0370** Freilandstation des Paläolithikums, Siedlung der Bronze-, Urnenfelder-, Hallstatt- und Latènezeit, Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0371** Siedlung des Neolithikums, der Bronze-, Urnenfelder-, Hallstatt- und Latènezeit sowie der römischen Kaiserzeit und der Völkerwanderungszeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0373** Siedlung der Schnurkeramik, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0374** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Benediktinerklosters und der ehem. Klosterkirche und heutigen Kath. Pfarrkirche St. Martin in Mönchsdeggingen.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0434** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0447** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

- D-7-7229-0462** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0469** Siedlung der Rössener Kultur.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0470** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0471** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0473** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0474** Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0475** Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0476** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0477** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Georg in Mönchsdeggingen.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0480** Befunde der frühen Neuzeit im Bereich des abgegangenen Jagdschlusses in Thurneck.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0483** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Lorenz in Schaffhausen.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0485** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Nikolaus in Untermagerbein.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0487** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0488** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0489** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-7-7229-0490** Siedlung der Latènezeit oder der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0491** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0492** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0494** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0495** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0507** Gräber der Hallstattzeit, Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0514** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7229-0515** Archäologische Befunde im Bereich der abgebrochenen Synagoge des 19. Jahrhunderts in Mönchsdeggingen ("dritte Synagoge"), mit frühneuzeitlichem Vorgängerbau ("zweite Synagoge").
nachqualifiziert
- D-7-7229-0516** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der ehem. frühneuzeitlichen Synagoge in Mönchsdeggingen ("erste Synagoge").
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 112